



DOMÄNE WACHAU



Domäne Wachau

Österreich

Wachau



Grüner Veltliner Federspiel Terrassen Wachau 2022 Domäne Wachau

Weingut

Die Domäne Wachau ist in der Wachau fest verwurzelt. Etwa 440 ha Weinberge werden bewirtschaftet und machen dadurch den Betrieb zu einem der größten Österreichs. Die Weinterrassen mit ihren Trockensteinmauern und steilen Lagen werden von den Mitgliedern der Qualitätsgenossenschaft bewirtschaftet, die Fläche entspricht etwa 30 Prozent der gesamten Weinberge der Wachau. So große Lagen wie Achleiten, Kollmitz, Loibenberg oder 1000-Eimer-Berg finden sich in der Riedenkarte Domäne Wachau wieder. Die Domäne Wachau strebt als Mitglied der Qualitätsgemeinschaft Vinea Wachau Nobilis Districtus nach höchsten Qualitäten und bieten im Rahmen dieser Vereinigung Weine der Kategorien Steinfeder, Federspiel und Smaragd an. Nur eigene Trauben aus der Wachau werden verarbeitet, der Zukauf von Trauben, Most oder Wein ist nicht erlaubt. Durch die volle Beschränkung auf den reinen Qualitätsweinbau hat sich die Domäne Wachau unter den absoluten Topp-Betrieben Österreichs eingereicht.

Expertise

Jahrgang:	2022
gesetzl. Herkunft:	
Alkoholgehalt:	12.00 % Vol.
Restzucker:	1.60 g/l
Säure:	6.50 g/l
Geschmack:	trocken
Anbaugebiet:	Wachau
Rebsorten:	Grüner Veltliner

Vinifizierung

Temperaturkontrollierte Vergärung, dannach Ausbau im Edeltank

Sensorik

Duft nach Apfel und Birne, feinwürziger Gaumen, pikantes Säurespiel

Passt gut zu

Sulzen und Terrinen, Backhendl

Lagerfähig

3 Jahre

Tipp

Von allem etwas mehr bietet der Veltliner Federspiel. Der Begriff Federspiel stammt aus der früher in der Wachau sehr beliebten Falknerei. Der Wein ist kräftiger als der Steinfeder, hat einen Tick mehr Säure, mehr Alkohol und mehr Ausdruck. Feine Nase nach Birnen, pikantes Säurespiel.